

Internationale Tage der Solidarität – April 2020

4. April – Internationaler Tag der Sensibilisierung für Landminen und der Unterstützung bei der Minenbekämpfung



Die Bemühungen, die Produktion und den Einsatz von Landminen als Kriegswaffen zu stoppen, sind weltweit nach wie vor ein dringendes Thema. Jedes Jahr werden in 84 Ländern Tausende von Menschen durch Landminen verstümmelt oder getötet. In einigen dieser Länder wurden die bewaffneten Konflikte bereits gelöst, und noch immer bedrohen unentdeckte Landminen Kinder beim Spielen, Bauern, die ihre Felder bestellen, Frauen, die Wasser holen, und andere unschuldige Menschen. Die Regierungen suchen weiterhin nach diesen verschütteten Kriegswaffen und beseitigen sie, aber der Prozess ist mühsam und langwierig. In den Teilen der Welt, in denen die Kriege andauern, werden immer mehr dieser Sprengstoffe eingesetzt, wobei unschuldige Zivilisten getötet werden. Mit diesem Tag werden alle Länder aufgefordert, auf den Einsatz von Landminen zu verzichten und die betroffenen Nationen bei der Ortung und Beseitigung der Minen zu unterstützen. In Angola ist Prinz Harry in die Fußstapfen seiner Mutter, Prinzessin Diana, getreten. Es ist sein Ziel, Angola bis 2025 von allen Landminen zu befreien. Dianas und Harrys Bemühungen haben dazu beigetragen, das Bewusstsein für dieses Thema weltweit zu schärfen, und die Bürger überall fordern nun von ihren Regierungen, sich an den Bemühungen um die Befreiung der Welt von Landminen zu beteiligen.

Gott des Friedens, öffne unsere Herzen füreinander, damit Dialog und gegenseitiges Verständnis unsere bewaffneten Konflikte als Mittel zur Lösung der Konflikte ablösen können. Stärke unsere Entschlossenheit, die Welt von Landminen zu befreien, die das Leben unzähliger unschuldiger Menschen bedrohen, und das leider noch lange nachdem die bewaffneten Konflikte beendet wurden. Lehre uns, uns gegenseitig und unsere Mutter Erde mit Respekt und Sorgfalt zu begegnen.

7. April – Weltgesundheitstag



Im Jahr 2020 wird der 72. Jahrestag der Gründung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gefeiert und ist zugleich das Internationale Jahr der Krankenschwestern und Hebammen. Am 7. April 2020 widmet die WHO den Weltgesundheitstag allen Krankenschwestern und Hebammen, die die Gesundheitsversorgung von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt sicherstellen, und dieses oft unter großem Risiko für ihre eigene Gesundheit. Dieser Heldenmut wird besonders deutlich, wenn man sich die verheerenden Auswirkungen von COVID-19 weltweit vor Augen führt. Mitarbeiter des Gesundheitswesens kümmern sich oft ohne angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) um die Kranken, und etliche sind leider im Einsatz für die Betreuung der Infizierten gestorben. An diesem Tag wird die erste weltweite Studie über das Pflegepersonal veröffentlicht. Sie wird auch Licht auf den weltweiten Pflegebedarf in der nahen Zukunft werfen. Ein ähnlicher Bericht über die Zahl der

Hebammen wird 2021 veröffentlicht. An diesem Tag rufen wir alle dazu auf, diesen engagierten Fachleuten im Gesundheitswesen für ihren liebevollen Dienst in normalen Zeiten sowie bei gesundheitlichen Notfällen und Pandemien zu danken. Wir appellieren auch an die Regierungen und Gesundheitseinrichtungen, Krankenschwestern und Hebammen in die Entscheidungsfindung bezüglich der Gesundheitspolitik und -versorgung einzubeziehen. Ferner fordern wir, dass die Investitionen in die Ausbildung von Krankenschwestern und Hebammen und die Verfügbarkeit von PSA erhöht werden, um den Bedürfnissen aller Menschen zu dienen.

Vater, wir beten für alle, die sich um die Kranken auf der ganzen Welt kümmern. In diesem Jahr beten wir besonders für die Gesundheit und Sicherheit der Krankenschwestern und Hebammen, die in vielen Teilen der Welt an vorderster Front für die Pflege zuständig sind. Segne sie alle. Wir beten auch für alle Mitarbeiter im Gesundheitswesen, und dass mehr junge Menschen inspiriert werden, sich für den Dienst an den kranken Menschen ausbilden zu lassen.

April 12—Internationaler Tag der Straßenkinder



Kinder sind die Zukunft der Welt. Jedes Kind benötigt Sicherheit und Liebe, um zu wachsen, zu lernen und sich voll entwickeln zu können. In jedem Land leben Kinder in bitterer Armut auf der Straße und wissen nicht, wo ihre nächste Mahlzeit herkommen wird. Sie werden von anderen Menschen oft als minderwertig behandelt. Sie werden vernachlässigt, ausgenutzt und mit Verachtung gestraft. Viele sind durch häusliche Armut, den Tod der Eltern, Missbrauch oder durch Vertreibung aufgrund von Krieg und Familientrennungen gezwungen, auf der Straße zu leben. Da sie keine gültigen Ausweispapiere besitzen, können sie oft nicht zur Schule gehen. Selbst in Ländern mit "kostenloser" Schulbildung werden Ausweisdokumente benötigt, eine Schuluniform verlangt, und Bücher und anderes Material müssen gekauft werden. Ohne Zugang zu Bildung sind Straßenkinder gezwungen, ihren Einfallsreichtum zu nutzen,

um zu überleben. Sobald die Kinder einmal auf der Straße leben, gibt es für sie nur sehr wenig Hilfsprogramme. Jedes Kind ist wertvoll und verdient Liebe, Begleitung, Schutz, Nahrung, den freien Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung, sowie einen sicheren Ort zum Leben. Wir haben noch einen langen Weg vor uns, aber an diesem Tag müssen wir uns erneut dazu verpflichten, alles zu tun, um diese Kinder zu schützen und ihnen zu helfen.

Liebender Gott, beschütze alle Straßenkinder, die in unerträglichen Situationen von Armut und Vernachlässigung ums Überleben kämpfen. Stelle ihnen fürsorgliche und großzügige Menschen zur Seite, die ihnen Nahrung, Kleidung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung und Bildung zukommen lassen. Inspiriere die Verantwortlichen der Regierungen, Ausweise zu erstellen, die ihnen den Zugang zu den Diensten und Programmen, die sie betreuen und schützen können, sichern.

22. April—Tag der Erde



Am 22. April wird der 50. Jahrestag des Tags der Erde begangen. Das diesjährige Thema lautet: "Klima-Aktion". Der Klimawandel stellt die größte Herausforderung für das Leben auf dem Planeten Erde dar. Es besteht kein Zweifel, dass der durch menschliche Eingriffe verursachte Klimawandel menschliches Engagement erfordert, um das Klima zu stabilisieren und die lebenserhaltenden Systeme zu schützen. An diesem Tag rufen wir alle Menschen auf, eine sauberere, sicherere, gerechtere und nachhaltigere Welt zu gestalten, die uns alle schützt und erhält. Am Tag der Erde sind die Bürgerinnen und Bürger der Welt aufgefordert, gemeinsam mit den Regierungen Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens von 2015 voranzutreiben.

Schöpfergott, wir danken dir für das Geschenk der Erde, unserer Mutter, deren Vielfalt und Schönheit das Leben erhält. Segne all unsere Bemühungen, die notwendigen Veränderungen voranzutreiben, um dem Klimawandel, der unseren Planeten bedroht, zu begegnen. Inspiriere Einzelpersonen und Regierungen zu Klimaschutzmaßnahmen, damit künftige Generationen weiterhin die Schönheit und das Wunder deiner

Schöpfung erleben und dich Tag und Nacht preisen können!